

Die Themen der 4. Ausgabe 2008:

- ◆ Telegramme & Termine
- ◆ Hilfstransport
- ◆ Bericht zur Kinderkur
- ◆ Trödeln macht Spaß

Telegramme & Termine

♥ 29.11. bis 30.11. Höhscheider Weihnachtsmarkt

auf dem Peter-Höfer Platz

⇒ Wie immer an gewohnter Stelle

♥ 06. bis 07.12 Aufderhöher Weihnachtsmarkt

im schönen Bethanien-Park.

⇒ Hier finden Sie uns wieder im „Haus Buche“.

Wer backt uns Plätzchen für den Weihnachtsmarkt ?

Bitte **besuchen Sie uns** und genießen Sie die vorweihnachtliche Atmosphäre.

♥ Besonderer Hinweis:

Die Künstlergemeinschaft Elke Glässer und Falko Blaubart bereiten eine Ausstellung ihrer Werke in den Räumen der Zahnarztpraxis Leisner-Wycik und Wochnik in Ohligs vor.

Der **Reinerlös der Vernissage** soll unseren Projekten zufließen.

Wir wünschen diesem Vorhaben viel Erfolg und bitten um Beachtung des beiliegenden Flyers.

♥ Bitte vormerken Kinderkur 2009

Im nächsten Jahr findet die **Kindererholungsmaßnahme vom 26. Juli bis 23. August** statt. Alle interessierten Gastfamilien bitten wir diesen Termin jetzt schon vorzumerken.

Kontaktaufnahme:

Fam. Butz Tel.: 0212 / 812572

Belynitschi Aktuell

Die Zeitung des Vereins
Kinder von Tschernobyl /
Solinger Hilfe für Minsk e.V.

www.belynitschi-aktuell.de

DRINGEND! Wer spendet einen **gut erhaltenen Kinderwagen** für eine werdende Mutter in Belynitschi?
Bitte melden unter 812572.



♥ Hilfstransport

Am **22. November** wird der diesjährige Hilfstransport nach Belynitschi beladen!

Wer helfen kann, bitte melden.

Weihnachtspakete (**nur Bananenkartons!!**), die Sie an Ihre „Kinder oder Patenfamilien mitschicken möchten, geben Sie bitte zwischen dem **06. bis 10. November** bei Fam. Butz Tel.: 0212 / 81 25 72 ab.

Alle Gasteltern, die in diesem Jahr Kinder hatten, können pro Kind zwei Bananenkartons kostenfrei mitschicken.

Für weitere Bananenkartons, die **nicht schwerer als 20 kg** sein dürfen, sind **10 Euro Kostenanteil zu zahlen**.

Alle Kartons unbedingt mit Absender versehen, nur zukleben, keinesfalls Kordel verwenden und keine verderblichen Sachen einpacken.

Weitere Spenden haltbarer Lebensmittel und Süßigkeiten (keine Konserven oder Tetrapackungen) werden dankend entgegen genommen.



Bericht zur Kinderkur

rb) Wochenlange Vorbereitungen waren notwendig, dann ist es am 27. Juli endlich soweit. Nachdem uns mittags noch gemeldet wurde, wir werden gegen 19.00 Uhr an der Klingenhalle eintreffen, wurde unsere Geduld sehr strapaziert. Gegen 22.00 Uhr dann der erlösende Anruf. Christian Butz machte sich auf den Weg zum verabredeten Treffpunkt Raststätte „Sternental“ bei Wuppertal, wo sie fast beide gleichzeitig eintrafen. Ein kurzes Winken im vorbeifahren und weiter ging es in Richtung Solingen.

Nach und nach trafen die alten, neuen und neuen alten Gasteltern am Treffpunkt ein. Dann gegen 23.30 Uhr, endlich kommt der Bus mit unseren 50 Gästen auf dem Parkplatz an der Klingenhalle an. Eine 41-stündige Reise einschließlich einer Übernachtung in Polen lag hinter ihnen. Ein Kind verschlief die Ankunft und wurde erst bei der Verteilung vermisst. Nur eine kurze Begrüßung und die Verteilung der Kinder zu „ihrer Familie“ ging reibungslos vonstatten. Aufgrund der späten Ankunft wurde festgelegt, dass der Hort erst am Dienstag geöffnet wird, so dass sich die Kinder erst einmal richtig ausschlafen konnten.

In diesem Jahr waren über 25 Kinder zum ersten Mal in Solingen zur Erholung, wobei das jüngste Kind erst sieben Jahre alt war. Montags konnten



Bilder:
Manfred Baden
Hartmut Lehmann
Axel Visser

sich dann die Kinder und Betreuer in der Kleiderbörse im Humboldt-Gymnasium gut erhaltene Kleidung aussuchen. Gut erhaltene Kinderschuhe sind leider Mangelware; wer dann aber doch Schuhe in der passenden Größe fand war ein „Glückspilz“. Während der Kinderkurzeit wurden immer noch reichlich Kleider- und Schuhspenden im Hort abgegeben, so dass alle Kinder mit Schuhen versorgt waren.

Ein besonderer Dank gilt der Schulleitung, die es uns ermöglichte, dass uns auch während der Schulferien ein Klassenraum für die Kleiderbörse zur Verfügung gestellt wurde. Nach Ende der Börse war in kurzer Zeit der Raum wieder für den Schulbetrieb hergerichtet. Vielen Dank an alle, die beim Aufräumen mitgeholfen haben.



Leider war das Wetter auch in diesem Jahr sehr wechselhaft und ein richtiger Sommer hatten wir nur in den ersten Tagen der Erholungsmaßnahme. Das hielt die Kinder jedoch nicht vom Besuch des neben dem Hort angrenzenden Schwimmbades ab. Während wir oftmals über die Kälte stöhnten, war ein Teil der älteren Kinder noch im Schwimmbad anzutreffen.

Hier gilt auch in diesem Jahr unser besonderer Dank dem Schwimmclub Solingen, sowie seiner Bademeisterin Marlies Vogt, ohne deren Hilfe (Bereitstellung des Vereinsheimes und Schwimmunterricht) Vieles nicht möglich wäre. Aber auch der Ittental gGmbH, die uns wieder ihre Schwimmbad- und Freizeitanlagen zur Verfügung stellte, gilt unser Dank. Wir hoffen mit dem Verein, dass diese Anlage auch weiterhin betrieben werden kann.

Vier abwechslungsreiche Wochen gingen auch diesmal mit vielen Ausflügen und anderen Aktivitäten viel zu schnell vorbei. Viele Gäste haben das

Programm während dieser Zeit begleitet. Sogar an unserem Sorgen-Ausflug in den Brückenpark nach Müngsten meinte es der Wettergott gut mit uns.



Es war jedoch in diesem Jahr nicht nur ein Programm für diese 4 Wochen zu organisieren, nein, wieder einmal hatten wir zu Beginn zu wenig Gasteltern zur Verfügung. Und wieder einmal stellten uns die Solinger Naturfreunde in ihrem Naturfreundehaus „Theegarten“ die fehlenden Unterkünfte kostenlos zur Verfügung.

Auch ihnen unseren aufrichtigen Dank. Dadurch konnten alle eingeladenen Kinder kommen. Die Verpflegung wurde von vielen Helfern übernommen. Der sonst erforderliche Fahrdienst war nicht nötig, weil die Kinder in Begleitung deutschsprechender Betreuerinnen mit öffentlichen Verkehrsmitteln selbständig zum Hort fahren konnten. Problematisch schien die Unterbringung dieser Kinder in Wochenendgastfamilien zu werden. Aber auch hier konnten schließlich noch rechtzeitig Gasteltern gefunden werden. Am 2. Wochenende gestaltete die Siedlungsgemeinschaft Weegerhof für unsere im Naturfreundehaus untergebrachten Gäste wieder einen besonderen Tag. Man traf sich morgens im Weegerhof und ging dann auf Einkaufstour durch Solinger Kaufhäuser. Viele strahlende und begeisterte Gäste konnten am Abend wieder abgeholt werden.

Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals bei allen, die diese Aktion unterstützt haben, ganz herzlich bedanken.



Auch in diesem Jahr gingen die Wochen recht schnell vorbei. Mit einem schönen Abschlussfest im Gemeindezentrum der ev. Kirchengemeinde Ketzberg endete dieser Aufenthalt. Den Verantwortlichen der Gemeinde für die Nutzung der Räumlichkeiten gilt auch hier unser besonderer Dank.





Am letzten Samstag ihres Aufenthaltes haben einige Kinder anlässlich des Agenda-Tages am internationalen Bühnenprogramm auf dem Fronhof teilgenommen. Es war ein "Dankeschön" an alle Solinger, die durch ihre Spendenbereitschaft und Hilfe diese Erholungsmaßnahme ermöglicht hatten. Herzlicher Applaus für ihre 15-minütige Gesangs- u. Tanzdarbietung unter Leitung von Olga Nikalaenka war ihnen gewiss.



Sonntag, 24. August hieß es dann endgültig Abschied nehmen, auch Tränen gehörten dazu. Als alle Koffer im Bus verstaut waren, fand keine Maus mehr einen Platz.

Do Swidanija – Auf Wiedersehen



Trödeln macht Spaß, ...ist aber auch ganz schön anstrengend

Anlässlich des 40. Solinger Zöppkesmarktes waren in diesem Jahr gleich vier Tage zu bewältigen. Bei durchwachsenem Wetter hat wieder einmal ein unerschrockenes Team durchgehalten und so manchen „aulen Brassel“ in kostbare Euros umgewandelt.

Trotz fernsehgeschädigter Beinmuskulatur und brennenden Fußsohlen am Abend kann mit dem Erlös die Finanzierung des Hilfstransportes im November zu einem guten Teil abgesichert werden. Wir danken allen Spendern, die uns mit einem Grillwürstchen, einem „Bierken“ o. ä. bei Stimmung gehalten haben.

Eine solche Veranstaltung ist immer eine gute Gelegenheit, uns in der Öffentlichkeit zu präsentieren, mit Interessierten Gespräche zu führen, Informationen zu geben oder zu verteilen und somit auf unsere Arbeit aufmerksam zu machen.



Impressum

Herausgeber:

Kinder von Tschernobyl /
Solinger Hilfe für Minsk e.V.
Rölscheider Straße 43
42657 Solingen
Tel. 0212 - 81 25 72
Fax 0212 - 247 30 45

Unser Spendenkonto:

Konto Nummer 380 063 bei der
Stadt-Sparkasse Solingen (BLZ 342 500 00)
Wir schicken Ihnen gern eine Spendenquittung.